

Als **Karneval** (auch **Fastnacht**, **Fasnacht**, **Fasnet**, **Fasching**, **Fastabend**, **Fastelovend**, **Fasteleer** oder **fünfte Jahreszeit**) bezeichnet man die **Bräuche**, mit denen die Zeit vor der sechswöchigen **Fastenzeit** ausgelassen gefeiert wird. Die Fastenzeit beginnt mit dem **Aschermittwoch** und gilt im **Christentum** der Vorbereitung auf das **Osterfest**.

Der Karneval wird sehr unterschiedlich zelebriert: **Karnevalsumzüge**, **Masken**, Musik und das Verkleiden spielen eine Rolle. Eine ganz eigenständige Vitalität entwickelte der Karneval in **Lateinamerika**, etwa beim **Karneval von Oruro** oder dem **Karneval in Rio**. Bekannt sind auch der **Karneval in Venedig**, in Kanada der **Karneval von Québec**, der Mittfasten-Karneval am Sonntag **Laetare** in **Stavelot** und anderen Orten der **belgischen Ostkantone** sowie in Spanien der **Karneval von Santa Cruz de Tenerife** und der Karneval in **Cádiz**.<sup>[1]</sup> Auch in den **Südstaaten** der **USA** gibt es eine ausgeprägte Karnevalstradition. Man verwendet etwa in **New Orleans** die französische Bezeichnung **Mardi Gras** (*Fetter Dienstag*, *Fastnachtdienstag*). Der **Karneval in Namibia** findet an verschiedenen Orten des Landes statt und hat keinen zeitlichen Bezug zur Fastenzeit mehr. In Deutschland sind „Hochburgen“ das **Rheinland** und die **schwäbisch-alemannische Fastnacht**, doch ist das Brauchtum inzwischen in ganz Deutschland anzutreffen.